

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 7. März 1974, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag war ~~nur~~ mehr in Nordtirol Neuschnee-
zuwachs bis 10 cm zu verzeichnen. Mit allgemeiner Wetterbesserung
wird sich die Restbewölkung ~~da~~ und der Nebel langsam auflösen.
Auf den Bergen weht mäßiger Wind aus Nord bis Ost. Die Null-
gradgrenze liegt in Talnähe.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung werden mehrfach die ~~lockere~~
Neuschneesicht zum Abgang bringen. Nur in den Gebieten mit
großem Neuschneezuwachs der letzten Tage, also in Südn- und Ost-
tirol, sowie am Stubai- und Ötztaler Hauptkamm sind größere
Lawinen zu erwarten die exponierte Verkehrswege der Seitentäler
gefährden. In den übrigen Landesteilen ist die Gefahr für hoch-
gelegene Seitentäler und Bergstraßen nur sehr gering.

Die Schneeverfrachtung der letzten Tage hat in allen Hangrichtungen
besonders im kammnahen Steilgelände akute Schneebrettgefahr ge-
schaffen. Mit der langsamen Setzung der Neuschneesicht ist
nur eine zögernde Verringerung der Gefahr zu erwarten. Touren
erfordern weiterhin erhöhte ^{Vorsicht} Vorsicht, alpine Erfahrung und über-
legte Routenwahl. In Süd- und Osttirol, sowie am Stubai- und
Ötztaler Hauptkamm ist von Touren vorerst noch abzuraten.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschnee-
fahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem
niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.

Dr. Schiupp 5029

53891 lregin a
53834 met zi a

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage ausgegeben am
donnerstag, den 7. maerz 1974

die letzte vorhersage war in allen punkten richtig.

ausgangslage: ausgedehntes hochdruckgebiet ueber ost und nord-
europa, kraeftiges mittelmeertief mit zentrum ueber italien.
entlang der europaeischen nordatlantikkueste eine grossraeumige
suedstroemung, der uebertritt von nordatlantischen stoerungs-
systemen wird durch das starke kontinentale hoch blockiert.

tendenz der grosswetterlage: ostlage, zunehmend antizyklonal.

das ausgedehnte hochdruckgebiet ueber ost- und nordeuropa soll
seinen schwerpunkt nach den vorhersage- und tendenzkarten in
westsuedwestlicher richtung verlagern. gleichzeitig fuehlt sich
das mittelmeertief auf, der rest verlagert sich nach sueden.
damit gelangt der alpenraum zunehmend unter antizyklonale einfluesse.

wettervorschau fuer die zeit von freitag, den 8. bis montag, den
11.3.1974:

anfangs noch ueberwiegend stark bewoelkt bis bedeckt und strich-
weise leichter schneefall, dann zunehmend aufgelockerte bewoel-
kung, gebietsweise auch heiter. maessiger wind aus nord bis ost,
spaeter aus ost bis suedost. fruehtemperaturen minus 5 bis
plus 2 grad, tageshoechstwerte 2 bis 7 grad.

53834 met zi a/ sowa aws

2969

*
53891 lrregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 72

1974 03 07

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am donnerstag, den 7. maerz 1974, 8.00 uhr

der schneezuwachs seit mittwoch frueh erreichte hoehen zwischen
15 und 25 cm. durch das aufhoeren der niederschlaege hat sich
die lawinensituation zwar geringfuegig gebessert, doch be-
steht insbesondere fuer die strassen- und verkehrswege in den
hoeher gelegenen seitentaelern und graeben nach wie vor akute
lawinengefahr. fuer den schitouristen sind die verhaeltnisse zur
zeit noch sehr unguenstig und auch gefaehrlich.

durchgegeben
42393 lrg kl a/ schmatz/1974 03 07/8.50 uhr

angenommen: *
53891 lregin a/woelflmaier dksawsdk